Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 40

Artikel: Das verkannte Bündnerfleisch
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-458515

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sauser im Stadium

D. Baumberger

Splitter

Ein Flirt ist wie ein Schlager: Modesache. Aber ein Schlager ist auch wie ein Flirt: Er läuft einem nach, bis er langweilig wird.

*

Es gibt Menschen, die sind wie gestutzte Bäumchen in einem Edelobstgarten. Sie wachsen nicht, wie die Natur sie hieß, sondern, wie ein wesensfremder Wille es ihnen aufpfropfte.

H. T. Schümer

Am Fenster

Dort unten tobt die tolle Welt vorbei,
das große wogende Einerlei
mit seinem Ringen, seinem Streben —
dort unten, sagt man, ist das Leben.

Ich hab ihm lange zugesehn,
ich sah das Leben vorübergehn
und dieser und jener trieb vorbei
im großen, wogenden Einerlei.

Nun aber laß uns das Fenster schließen,
um auch den Tod in Muße zu genießen.

Paul Luns

Das verkannte Bündnerfleisch

Frau (zum neuen Dienstmädchen): „Marie, bringen Sie noch etwas Bündnerfleisch auf den Tisch."

Marie: „I woaß nix von Bündnerfleisch; wia soll dees aussehe?"

Frau: „Das ist das getrocknete Fleisch im Küchenkasten."

Marie: „I waß! Den vertrockneten Fleischklumpen, wo i mer schier Zähn' dran ausbissen hab'? Den hab' i schon längst in'n Müllkübel gworfe!" Bgsf.